

Gemeindebrief der Kirchengemeinden Hambergen und Wallhöfen

Sonderausgabe März 2012





Das sind sie - Ihre Kandidaten am 18.3.2012 in Hambergen und in Wallhöfen

2 Grußwort

## Liebe Kirchenmitglieder!

Das Motto der diesjährigen Kirchenvorstandswahl lautet: **Gemeinde stark machen.** 

Ich freue mich sehr, dass wir heute in Wallhöfen und in Hambergen (mit Lübberstedt) so aktive und engagierte Kirchengemeinden haben. Dies konnte in den letzten Jahren nur durch das Engagement von vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern in den Gemeinden erreicht werden. Ganz wesentlich haben hierzu auch die Mitglieder der Kirchenvorstände beigetragen – sie haben die

Gemeinde stark gemacht.

Am 18. März finden nun die nächsten Kirchenvorstandswahlen statt, bei der wichtige personelle Weichenstellungen für die kommenden 6 Jahre anstehen. Gut, dass sich wieder engagierte Frauen und Männer zur Verfügung gestellt haben, die diese positive Entwicklung unserer Gemeinden an verantwortungsvoller Position im Kirchenvorstand weiter begleiten und gestalten wollen – sie wollen mithelfen, dass die

Gemeinde stark bleibt.

Ganz wichtig für die neugewählten



Mitglieder der Kirchenvorstände ist sicherlich eine gute Wahlbeteiligung, damit sie ihre ehrenamtliche Tätigkeit mit einer breiten Unterstützung beginnen können.

Helfen auch Sie mit und unterstützen Sie durch Ihre Teilnahme an der Wahl unsere Kirchengemeinden und die neuen Kirchenvorstände – helfen Sie mit, die

Gemeinde stark zu machen.

Bernd Lütjen Samtgemeindebürgermeister Grußwort 3

Liebe Gemeinde in Hambergen und Wallhöfen,

der 18 März 2012 entwickelt sich zu einem historischen Datum. In Berlin wählt die Bundesversammlung einen neuen Bundespräsidenten. Nach den Ereignissen der letzten Tage eher überraschend.

Keine Überraschung ist: In unserer Landeskirche werden neue Kirchenvorstände gewählt. 153 Männer und Frauen im Alter von 18 bis 73 Jahren kandidieren dafür im Kirchenkreis Osterholz-Scharmbeck - 17 in Ihren Kirchengemeinden in Hambergen und Wallhöfen.

Diese Ehrenamtlichen haben das Ziel, in ihren Gemeinden Verantwortung zu übernehmen und sich bei der Gestaltung des Gemeindelebens aktiv einzusetzen. Sie wollen dem Aufruf "Gemeinde stark machen!" folgen.

Wir freuen uns darüber, und wir danken allen, die durch ihre Bereitschaft zeigen, dass ihnen Gemeinde wichtig ist, dass ihnen die Zukunft ihrer Kirchengemeinde am Herzen liegt.

Diese Männer und Frauen brauchen unsere Unterstützung. Durch eine starke Wahlbeteiligung der Gemeindeglieder am 18. März 2012.



Diejenigen von uns, die nicht als Kirchenvorstandsmitglieder kandidieren, können durch ihre Stimmabgabe zeigen: "Wir honorieren, was Ihr tut! Wir geben Euch den nötigen Rückhalt für das, was Ihr vorhabt! Auch uns ist unsere Kirchengemeinde wichtig!"

Bitte gehen Sie am 18. März 2012 zur Kirchenvorstandswahl, werfen Sie Ihre Stimme in die Waagschale und helfen Sie dadurch mit, Gemeinde stark zu machen! Ihre Stimme ist wichtig! Wir zählen auf Sie!

The Jak, Rillemanne

Juttá Rühlemann, Superintendentin des Kirchenkreises Osterholz-Scharmbeck

# "Kirchenvorstand" - was und wer ist das?

Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher erfüllen mit ihrem Engagement und mit ihrer ehrenamt lichen Arbeit eine wichtige Leitungsfunktion:

wohin der Weg unserer Gemeinden in den nächsten Jahren geht, das entscheidet sich in erster Linie in unseren Kirchenvorständen. Die Grundentscheidungen für die künftige Entwicklung trifft ein Kirchenvorstand zusammen mit dem Pfarramt. Dabei geht es um theologische Themen ebenso wie um personelle und um finanzielle Fragen.

Der Kirchenvorstand, der alle sechs Jahre von den Mitgliedern der Gemeinde gewählt wird, trifft sich in monatlichen Sitzungen, in denen vielfältige Aufgaben wahrgenommen werden. Der Kirchenvorstand

- entscheidet im Einvernehmen mit dem Pfarramt über Formen und Gestaltung von Gottesdiensten
- ist zusammen mit dem Pfarramt an der Konzeption des Konfirmandenunterrichts beteiligt
- fördert Kinder- und Jugendarbeit sowie überhaupt alle Formen kirchlicher Gemeinschaft wie z.B. Chorarbeit
- nimmt die Verantwortung f
  ür alle haupt-, neben- und ehrenamt lichen Mitarbeiter Innen wahr
- übernimmt bestimmte Trägerschaften (z.B. Kindergarten, Friedhof)
- sorgt für die Bewältigung diakonischer Aufgaben
- kümmert sich um die Verwaltung und Verwendung von Geldern
- achtet auf die Erhaltung der kirchlichen Gebäude
- ist an grundlegenden Entscheidungen in der Region und im Kirchenkreis beteiligt.



Für all diese Aufgaben braucht die Kirchengemeinde tatkräftige und selbständig handelnde Menschen. Gefragt sind Mitdenken, kritische Auseinandersetzung und die Bereitschaft, persönliche Gaben und Fähigkeiten für ein blühendes Gemeindeleben einzusetzen.

Pastor Wolfgang Starke



Lutz Bock verheiratet, 3 Kinder, 51 Jahre, Gewerkschaftssekretär

Ich möchte im Kirchenvorstand mitarbeiten, weil ich die diakonische Arbeit für wichtig halte und ich mich dafür einsetzten will.

**Ute Cappel** verwitwet, 2 Kinder, 70 Jahre, Lehrerin

Ich halte es für wichtig, dass die Kirche das Miteinander der Generationen fördert und ein Ort der Begegnung bleibt. Dafür möchte ich mich im Kirchenvorstand einsetzten.



Ralf Gogolin verheiratet, 2 Kinder, 50 Jahre, Altenpfleger

Im Kirchenvorstand möchte ich daran mitarbeiten, dass Jugendliche in ihrer/unserer Kirchengeme inde eine Heimat finden und dass Kirche vor Ort lebendig bleibt.



Renate Heckelen

verwitwet, 2 Kinder, 68 Jahre, Erzieherin

Ich möchte mich dafür einsetzen, dass Kirche sich für die Benachteiligten stark macht. Außerdem möchte ich die Herausforderung annehmen, die mit dem Wechsel im Pfarramt verbunden ist.

# Anne Mende

alleinstehend, 1 Kind, 48 Jahre, Erzieherin,

Das Wohlergehen der Familien mit kleineren Kindern liegt mir am Herzen..

Ich möchte mich dafür einsetzen, dass christliche Werte schon im Kindergarten vermittelt werden.





**Anke Mester** 

verheiratet, 1 Kind, 66 Jahre, pharmazeutisch-kaufmännische Angestellte

Ich möchte das Gemeindeleben aktiv mitgestalten . Eine gute Zusammenarbeit von Pfarramt und Kirchenvorstand ist mir wichtig, und beim Umgang mit Besitz und Finanzen (Erhalt der Gebäude, Gestaltung des Friedhofs) möchte ich verantwortlich mitarbeiten.



Thabieta Ohlsen-Seebeck verheiratet, 2 Kinder, 47 Jahre, Verkäuferin

Im Kirchenvorstand Hambergen möchte ich mitarbeiten, weil mir wichtig ist, dass Jugendliche in unserer Kirchengemeinde eine Heimat finden.

**Luise Renken** verheiratet, 3 Kinder, 65 Jahre, Hausfrau

Im Kirchenvorstand möchte ich mitarbeiten, weil ich die diakonische Arbeit für wichtig halte. Da für möchte ich mich weiter einsetzen. Außerdem will ich die Herausforderung annehmen, die mit dem Wechsel im Pfarramt verbunden ist.



**Beate Schnake** verheiratet, 2 Kinder, 63 Jahre, Zollbeamtin

Im Kirchenvorstand Hambergen möchte ich mitarbeiten, weil ich es für wichtig halte, dass die Kirche vor Ort das Miteinander der Generationen fördert. Deshalb möchte ich mich im Kirchenvorstand dafür einsetzen, dass die Kirche bei uns ein Ort der Begegnung bleibt."

8 aus Wallhöfen

## **Herbert Baake**

55 Jahre, Kaufmann, verheiratet, 5 Kinder

Meine Entscheidung, mich im Jahre 2006 für den Kirchenvorstand aufstellen zu lassen, ist rückblickend für mich persönlich vollkommen richtig gewesen.

Unser Vorstand besteht aus wirklich tollen Menschen, mit denen das Arbeiten an verschiedenen Aufgaben, das Diskutieren und die Mitarbeit im Gottesdienst mir bisher immer sehr gefallen hat. Die Aufgabe im Vorstand, dass man sich einbringt, zusammen nach Lösungen sucht – alles in einer entspannten und ruhigen Atmosphäre – gibt mir für meinen Alltag sehr viel Kraft.





Günter Böttjer

72 Jahre, Rentner, verheiratet, 1 Kind

Ich habe mich vor 6 Jahren für den Kirchenvorstand aufstellen lassen.

Im erweiterten Vorstand habe ich versucht, mich in diese Arbeit einzubringen.

Dadurch bin ich meinen Mitmenschen näher gekommen. Aus diesem Grund möchte ich mich noch mal aufstellen lassen

## **Uwe Bokelmann**

67 Jahre, Rentner, verheiratet, 3 Kinder

Ich kandidiere für die Wahl zumneuen Kirchenvorstand, weil mir die christlichen Werte sehr viel bedeuten. Unter den vielfältigen Aufgaben, die in einer Kirchengemeinde zu leisten sind, würde ich mich besonders dafür einsetzen, dass "Die Kirche im Dorf" bleibt und wir unsere Eigenständigkeit erhalten können. Für die Arbeit in der Region erhoffe ich mir auch weiterh in ein produktives und harmonisches Miteinander.



## Elfie Gantzkow

59 Jahre, Physiotherapeutin, verheiratet, 2 Kinder

In den letzten 6 Jahren habe ich als Ersatzkirchenvorstand in unserer Gemeinde mitgearbeitet. Mir lag sehr am Herzen, einen Besuchsdienstkreis aufzubauen. Dieser feiert jetzt sein 5-jähriges Bestehen! Weiterhin war die Arbeit in allen Diakonischen Bereichen, z.B. die Diakoniestation Hambergen ein Arbeitsschwerpunkt. Diese Arbeit macht mir Freude und ich möchte meine gesammelten Erfahrungen gerne in den neuen Kirchenvorstand einbringen.





# **Magrit Rauf**

45 Jahre, verheiratet, 4 Kinder, kfm. Angestellte/Hausfrau

Seit über 9 Jahren engagiere ich mich ehrenamtlich in der Kinderkirche. Es macht mir viel Freude mit den Kindern Bibeltexte sowie Rollenspiele zu erarbeiten. Ich finde Kirche muss gestaltet werden, um viele Menschen anzusprechen. Das erlebe ich oft in den Familiengottesdiensten, dort trifft sich Jung und Alt.

Der christliche Glaube ist mir sehr wichtig geworden, er gibt mir Kraft und Orientierung im Alltag. Deshalb möchte ich gern den Weg in den Kirchenvorstand wagen, um jungen Menschen Mut zu machen, für sich den christlichen Glauben bzw. die Kirche zu entdecken.

Auf diese neue Herausforderung freue ich mich.

## **Petra Samko**

41 Jahre, Med. Fachangestellte, verheiratet, 3 Kinder

Seit 2006 bin ich im Kirchenvorstand Wallhöfen tätig im Kindergartenbeirat und im Jugendausschuss. Außerdem bin ich seit 2005 im KinderKirchenTeam.

Sich ehrenamtlich für die Kirchengemeinde Wallhöfen einzusetzen ist für mich selbstverständlich, weil die Kirchengemeinde Wallhöfen für mich eine besonders schöne Gemeinde ist und ich bisher in einem sehr harmonischen Kirchenvorstand mit vielen interessanten Menschen zusammenarbeiten durfte.

Ich kandidiere wieder, weil mir die Arbeit in unserer Gemeinde bisher viel Freude bereitet hat und für



10 aus Wallhöfen

# **Daniela Stelljes**

37 Jahre, Ergotherapeutin, ledig

Im Kirchenvorstand Wallhöfen möchte ich mitarbeiten, weil mir als gebürtige Vollersoderin der Kontakt zur Gemeinde wichtig ist.

Mein Ziel ist es auch, Jugendliche und junge Erwachsene für die Kirche zu animieren. Ich wünsche mir für die Zukunft, dass die Kirche ein Ort der Begegnungen und des intensiven Austausches insbesondere für junge Geme indemitglieder wird. In der Vergangenheit konnte ich viele Erfahrungen und Inspirationen durch das intensive Engagement meiner Großmutter und Mutter in der ehrenamtlichen Kirchenarbeit sammeln. Nun fühle ich mich dazu berufen, diese Erfahrungen weiterzugeben und mit großer Motivation weiter auszuhauen





## **Susanne Stelljes**

49 Jahre, Hausfrau, verheiratet, 4 Kinder

Ich möchte im Kirchenvorstand mitarbeiten, weil mir das Gemeindeleben am Herzen liegt. Ich freue mich auf die Herausforderung, die die Arbeit mit dem Kirchenvorstand mit all ihren verschiedenen Bereichen sowie dem Kindergarten mit sich bringt.

Auf die Begegnung mit vielen Menschen innerhalb der Kirchenarbeit freue mich besonders Stimmzettel 11

In den Wahllokalen der Kirchengemeinde **Hambergen** können Sie 6 KandidatInnen wählen



In den Wahllokalen der Kirchengeme inde **Wallhöfen** können Sie 3 KandidatInnen wählen.

MUSTER



## ... wenn Sie in Hambergen wählen gehen

Jedes Wahllokal ist am Wahltag, 18. März 2012, von 9 bis 18 Uhr geöffnet.

Es gibt Kaffee, Tee und Butterkuchen und in Hambergen und Lübberstedt besondere Aktionen. Der Posaunenchor wird an verschiedenen Plätzen auf die Wahl aufmerksam machen.

Um 10 Uhr findet in der Kirche ein Gos pel-Gottes dienst statt.

Und um 18 Uhr ist Wahl-Party im Gemeindehaus.

Herzlich willkommen!

Es gibt 5 Wahllokale (siehe Wahlbenachrichtigungskarte):

#### Wahllokal Hambergen GEMEINDEHAUS

Aktion: Flohmarkt mit Büchertisch

(Es sind noch Stände zu vergeben - bitte im Pfarrbüro melden.)

Ihr Wahlvorstand:

Hans-Joachim Brodtmann, Heinrich Foltmer; Christian Müller, Anke Peper, Axel Prigge

#### Wahllokal Kiebitzsegen FAMILIE SCHOLZ, Ohlenstedter Straße 13

Ihr Wahlvorstand:

Sven Bammann, Arnold Bartel, Joachim Höljes, Andrea Sombetzki, Hans-Georg Windhorst

#### Wahllokal Heißenbüttel KINDERGARTEN SONNENTAU

Ihr Wahlvorstand:

Kurt-Albert Butt, Sylke Leu, Silke Meyerhoff, Heiner Wellbrock

#### Wahllokal Ströhe MOORKATE

Ihr Wahlvorstand:

Renate Bunk, Dieter Bunk, Margrit Kluge, Henry Laschat, Volker Nagel

#### Wahllokal Lübberstedt DORFGEMEINS CHAFTS HAUS

Aktion: Spiele- und Bücherflohmarkt

Ihr Wahlvorstand:

Karl Becker, Johann Brodtmann, Sonja Hünken, Doris Prigge, Susanne Kück, Cerry Ziel

## Ganz besonders wichtig:

- **Briefwahl** ist möglich, muss aber bis spätestens 15. März 2012 schriftlich beantragt werden (s. Wahlkarte!).
- Sie können **maximal 6 Stimmen** vergeben. Es ist nicht möglich, einem Kandidaten mehrere Stimmen zu geben.

## ... wenn Sie in Wallhöfen wählen gehen

Auf Ihrer Wahlkarte, die Sie bekommen haben, ist das für Sie zuständige Wahllokal angegeben:

Es gibt 3 Wahllokale:

Gemeindehaus Wallhöfen Wahlvorstand: Manfred Böttjer, Ole Bokel-

mann, Annegret Erdmann, Wilfried Jokisch,

Hilde Redikowski, Jan Rohde

**Dorfgemeinschaftshaus Bornreihe** Wahlvorstand: Frank Lütjen, Fritz Lütjen,

Anetta Müller, Günter Renken,

Johann Schmonsees

Gemeinde büro Vollersode Wahlvorstand: Hilde Bäker, Erich Bödeker,

Margarete Böttjer, Doris Fedderwitz, Gerd

Kling, Hanna Renken

Wahltag ist Sonntag, der 18. März 2012. Wählen können Sie in der Zeit von 9 Uhr bis 18 Uhr.

Falls Sie am Wahltag nicht zur Wahl gehen können, haben Sie die **Möglichkeit der Briefwahl**. Die Briefwahlunterlagen beantragen Sie spätestens bis Donneistag, den 15. März 2012 im Pfarrbüro. Der Wahlbrief muss zum Wahlbeginn am 18. März vorliegen.

Auf dem Stimmzettel finden Sie die Namen unserer 8 Kandidatinnen und Kandidaten. Sie haben **maxi mal 3 Stimmen**. Es ist nicht möglich, einem Kandidaten/einer Kandidatin mehrere Stimmen zu geben.



# Kirchenvorstandsarbeit in Hambergen

Wenn wir zurückblicken auf die zurückliegenden 6 Jahre seit der vorigen Kirchenvorstandswahl, dann tauchen Bilder auf von bemerkenswerten Menschen und Ereignissen in unserer Gemeindechronik. Es gab manchen Wechsel, damit einhergehend Abschied und Neuanfang; es gab Projekte, die in Angriff genommen wurden und die *Kirchenrenovierung*, die mit den neuen Fenstern und neuen Sitzkissen erfolgreich abgeschlossen werden konnte; es gab Bewährtes, was weiterentwickelt und fortgeführt wurde. Und bei all dem wurden jeweils verantwortungsvoll die Weichen gestellt im Kirchenvorstand.

Nur beispielhaft sei einiges genannt: Mit Uta Pralle-Häusser, Helga Klöver, Evi Deelwater und Ute Christgau konnten wir unser Team der hauptamtlich Mitarbeitenden komplett neu besetzen.

#### Dadurch konnten

- neue Akzente gesetzt werden in der Konfirmandenarbeit und der Jugendarbeit wurde eine aussichtsreiche Positionierung ermöglicht,
- mit dem Kirchenchor ein Neustart gewagt werden, mit neuerem Liedgut für den Gottesdienst und weitere Anlässe, bis hin zu dem Gospelprojekt, das gerade seine Fortsetzung findet,

- gute Voraussetzungen für eine Atmosphäre geschaffen werden, dass sich Menschen in unseren Räumen wohlfühlen, willkommen und ernst genommen werden mit ihren Wünschen und Anliegen.

Mit dem Projekt Zukunft(s)gestalten haben wir eine Aktion der Landeskirche aufgenommen und damit in unserer Region überaus erfreuliches Engagement für die sozial am Rande Stehenden geweckt.

Seit geraumer Zeit haben wir ein Konzept für die *Neugestaltung unseres Friedhofes* auf den Weg gebracht, unter dem Vorsatz, ihn zu erhalten als naturnahen Raum der Erinnerung für die Lebenden.

Neue Gottesdienste zu entwickeln, dafür haben wir eine Gruppe ins Leben gerufen, die bereits mehrmals aktiv bei besonderen Anlässen gewesen ist (Osternacht, Tauffest u.a.) Impulse für ein blühendes Gemeindeleben zu setzen, das war und ist unser Anliegen und wird es gewiss auch für den neuen Kirchenvorstand bleiben. Da zu gehören die Feste im Laufe des Jahres, die Stärkung der Ehrenamtlichen in allen Bereichen, die eigene Fortbildung und die der Mitarbeitenden.

Schließlich die *regionale Zusammenarbeit*; erste Schritte sind bereits gegangen (Chöre,

Regionalausschuss, De Brüch); zunehmend gibt es in diesem Bereich die größten Herausforderungen und Chancen.

Für den Kirchenvorstand Margarete Wellbrock



## Kirchenvorstandsarbeit in Wallhöfen

Fast 6 Jahre Kirchenvorstandsarbeit liegen hinter uns. Im Juni 2006 nahm der Kirchenvorstand seine Arbeit auf.

Insgesamt sind es über 60 Sitzungen gewesen, in denen aus den alltäglichen Geschäften einige Themen herausragten:

Die Visitationsgespräche mit Superintendentin Rühlemann kurz nach der konstituierenden Sitzung im Herbst 2006. Im Frühjahr 2007 wurde beschlossen, einen Besuchsdienst einzurichten. 2009 wurde

der Patenkreis für Altarschmuck gegründet. Von 2009 bis 2011 stand eine grundlegende Renovierung des Pfarrhauses an. Für Kirche und Gemeindehaus musste eine neue Heizung her. Soll und darf es in einem kirchlichen Gemeindehaus Yoga- und Karate-Kurse geben? Nach aus führlichem Gespräch befürwor-

tete der Kirchenvorstand das. Es wurde auch beschlossen, dass am 13. Juli 2008 in Viehspecken an der Hamme der erste Torfkahngottesdienst im Landkreis Osterholz stattfand.

Ein nahezu alle Sitzungen durchziehendes Thema ist der Kindergarten: das Gespräch mit Professor Knauf, der den Qualitätsmanagementprozess im Kindergarten zertifizierte - 2009 wurde der Kindergarten Integrationskindergarten - 2011 Einrichtung einer alterserweiterten Gruppe mit Krippenkindern - und 2011 wurde auch das 20jährige Jubiläum in über das Jahr verteilten Veranstaltungen gefeiert.

Zunehmend wichtiger ist auch die regionale Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde Hambergen geworden. Das spiegelt sich wieder im regionalen Gemeindebrief "De Brüch", dessen erste Ausgabe im August 2008 in die Häuser kam.

Im Oktober 2010 fand ein Regionaltag statt, an dem sich beide Kirchenvorstände zum ersten Mal im Rahmen einer Gemeindeberatung trafen, um Überlegungen für die regionale Zukunft anzustellen.



Bei all diesen Themen und Projekten ist der Kirchenvorstand in vorbereitenden und/oder begleitenden Diskussionen und Entscheidungen beteiligt gewesen: eine vielfältige, interessante, sicher auch nicht immer leichte Arbeit.

An der Leitung und Gestaltung unserer Kirchengemeinde und Kirchenregion mitzuwirken, erfordert Zeit, Kraft, Geduld und Mut. Dafür sage ich unserem Kirchenvorstand im Rückblick auf die zu Ende gehende Periode einen herzlichen Dank.

Pastor Wolfgang Starke

| Hambergen   |        |                       |            |
|---|--------|-----------------------|------------|
| Vorsitzende des Kirchenvorstandes   |        |                       |            |
| Margarete Wellbrock   |        | Tel.                  | 2314       |
| Pastor Heino Hüncken, Pfarrbezirk I   |        | Tel.                  | 95030      |
| E-mail: Heino.Huencken@evlka.de   | 10.7   | -11                   |            |
| Pastor Ulrich Marahrens, Pfarrbezirk II   | 100    | Tel.                  | 95008      |
| E-mail: Ulrich Marahrens@evlka.de   |        |                       | 10.7       |
| Pfarrsekretärin: Ute Christgau  | 198    |                       |            |
| Friedhofsverwaltung und   |        |                       | 1 interest |
| Pfarrbüro im Gemeindehaus, Bahnhofstr. 2  |        | T el.                 | 95000      |
| Öffnungszeiten:   | fact y | . 34                  |            |
| montags, mittwochs + freitags 10 bis 12 Uhr, dienstags 15 bis 17 Uhr,   |        |                       |            |
| donnerstags 16 bis 18 Uhr   |        | Fax                   | 95050      |
| E-mail: kg.hambergen@evlka.de   | 11 10  | 1 ,                   | 100        |
| - 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1   |        |                       |            |
| Wallhöfen Wallhöfen   |        |                       |            |
| Pastor und Vorsitzender des Kirchenvorstandes:  |        |                       | 201        |
| Wolfgang Starke   | 7      | Γel.                  | 2127       |
| Pfarrbüro An der Kirche 1   |        | - 1                   | 7/1        |
| Pfarrsekretärin: Marion Bödeker   |        | Гel.                  | 2127       |
| Öffnungszeiten: dienstags 15-18 Uhr, freitags 9-12 Uhr  |        |                       |            |
| E-mail: info@kirche-wallhoefen.de   |        |                       |            |
| Pagion Hambargen Wallhöfen  |        |                       |            |
| Region Hambergen-Wall   |        |                       | 001 417    |
|   |        | el. 04791/9<br>el. 95 |            |
|   |        | el. 95                | 39109      |
| Diakonie-Station Hambergen, Mühlenstr. 6  |        | el. <b>04791</b> /9   | 8206       |
|   | der T  | el <b>04</b> /91/9    | 00040      |
| Dorfhelferinnen-Station:  |        | el.                   | 8712       |
| Einsatzle iterin Anke Peper  Kirchancher Hambergen Wellhäfen: Charleiterin Evi De   |        |                       |            |
| Kirchenchor Hambergen-Wallhöfen: Chorleiterin Evi Deelwater Tel. 0421/6360656  Posaunenchor Wallhöfen-Hambergen: Chorleiter Axel Prigge Tel. 956770 |        |                       |            |
| 1 osumicineno wallioten-righthorigen. Choriente Axel I rigge 101. 2 930/70  |        |                       |            |
| außerdem  |        |                       |            |

Diakonisches Werk in Osterholz-Scharmbeck, Kirchenstr. 5 mit 11 Fachdiensten Tel. 04791/806-80/81 TelefonSeelsorge Elbe-Weser Tel. 0800-1110111

Internet: www.Kirchengemeinde-Hambergen.de

www.kirche-wallhoefen.de